

Reich befrachtete Retraite des ASP-Vorstands

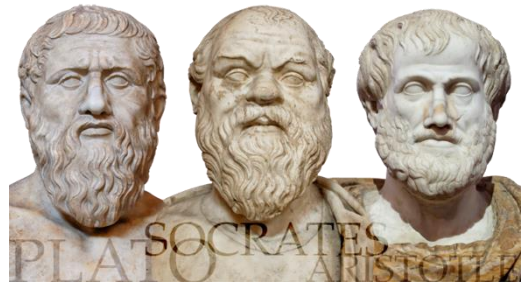


[sen...](#)

Die diesjährige Retraite des ASP-Vorstands war geprägt von drei Hauptthemen. Nach wie vor sind die ASP und die beteiligten Partnerinstitutionen durch die Akkreditierung des Weiterbildungsgangs ASP Integral stark gefordert. Statt einem, müssen nun acht Einzelgesuche eingereicht werden. Daraus resultierte das zweite Hauptthema, die Zusatzbelastung für die Finanzen. Drittes grosses Thema war die Reorganisation der Verbandsstrukturen und ihre Implikationen für die verschiedenen Gremien. [Mehr le-](#)

Verbindliche ethische Prinzipien der EAP

Als Mitglied der *European Association of Psychotherapy (EAP)* ist die ASP deren ethischen Richtlinien verpflichtet. Zusammen mit den ihr angeschlossenen Mitgliedern ist die EAP bestrebt, ein grenzüberschreitendes Verständnis ethischer Praxis in der Psychotherapie zu entwickeln. Damit die ASP als Mitglied der EAP re-akkreditiert werden kann, muss sie eine ganze Reihe ethischer und prozeduraler Bedingungen erfüllen. [Mehr lesen...](#)



Mitgliederversammlungen von ASP und Charta




Gut 40 Personen haben sich zur Herbst-Mitgliederversammlung im Zürcher Volkshaus eingefunden. Der erste Teil der Versammlung hatte das Budget 2017 zum Haupttraktandum. Mit einem kleinen Defizit von rund CHF 5'000 konnte dieses wieder in ruhigere Bahnen gelenkt werden – dies dank rigoroser Ausgabendisziplin. Im zweiten Teil verabschiedete die Charta-Mitgliederversammlung unter anderem den revidierten Charta-Text. [Mehr lesen...](#)

Kollektiv Kranken-Pflegeversicherung für ASP Mitglieder

Die Krankenkassen wurden von der Aufsicht (FINMA) angehalten, die Rahmenverträge mit Verbänden und Arbeitgeber zu überarbeiten und die Rabatte stark zu reduzieren oder gar zu streichen. Die Visana kommt dieser regulatorischen Massnahme nach und reduziert den bisherigen Rabatt auf den Zusatzversicherungen um 10%. Sämtliche Mitglieder, welche bisher von diesem Rabatt profitiert haben, werden per 01.01.2017 mit dem normalen Tarif der Visana weiterversichert.



Einladung zur Buchvernissage

<p>Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften</p> <p>zhaw Angewandte Psychologie Psychologisches Institut</p> <p>Einladung zur Buchvernissage</p> <p>Was wirkt in der Psychotherapie? Ergebnisse der Praxisstudie ambulante Psychotherapie zu 10 unterschiedlichen Verfahren</p> <p>Mittwoch, 26. Oktober 2016 ZHAW Hochschulbibliothek Toni-Areal, Zürich</p> <p>Zürcher Fachhochschule zhaw.ch/psychologie/vernissage</p>	<p>Einladung zur Buchvernissage</p> <p>Was wirkt in der Psychotherapie?</p> <p>Welche Faktoren beeinflussen das Therapieergebnis? Und inwieweit unterscheiden sich die verschiedenen Psychotherapiemethoden bezüglich der angewandten Interventionstechniken? Das neu erschienene Buch «Was wirkt in der Psychotherapie?» präsentiert die wichtigsten Ergebnisse der Studie zur Wirksamkeit verschiedener Psychotherapiemethoden im ambulanten Bereich. Wir laden Sie herzlich zur Buchvernissage mit Präsentation ausgewählter Resultate ein.</p> <p>Datum und Ort Mittwoch, 26. Oktober 2016, 19.45 bis 20.30 Uhr mit anschliessendem Apéro ZHAW Hochschulbibliothek Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96, 8005 Zürich</p> <p>Programm</p> <p>19.45 Uhr Begrüssung durch Prof. Dr. Agnes von Wyl Geschichte der Studie Peter Schulthess, lic. phil., und Dr. Dipl.-Psych. Margit Koemeda-Lutz Ausgewählte Resultate Prof. Dr. Volker Tschuschke und Aureliano Cramer, MSc Schlussfolgerungen Peter Schulthess, lic. phil., und Dr. Dipl.-Psych. Margit Koemeda-Lutz</p> <p>20.30 Uhr Apéro, musikalisch begleitet von Tizia Zimmermann</p> <p>Anmeldung und Kontakt Bitte melden Sie sich unter zhaw.ch/psychologie/vernissage an. Anmeldeschluss ist der 3. Oktober 2016. ZHAW Angewandte Psychologie, Psychologisches Institut +41 (0)58 934 84 86, research.psychology@zhaw.ch</p> <p>Buchneuerscheinung Was wirkt in der Psychotherapie? Ergebnisse der Praxisstudie ambulante Psychotherapie zu 10 unterschiedlichen Verfahren. Herausgegeben von Agnes von Wyl, Volker Tschuschke, Aureliano Cramer, Margit Koemeda-Lutz, Peter Schulthess. Das Buch ist aus einer Zusammenarbeit der ZHAW Angewandte Psychologie, der Schweizer Charta für Psychotherapie und der Universität Köln entstanden.</p> <p>zhaw Angewandte Psychologie Psychologisches Institut</p> <p>SCHWEIZER CHARTA FÜR PSYCHOTHERAPIE</p> <p>Ausbildung siehe Forschung</p> <p> UNIKLINIK KÖLN</p>
--	--

Schlusswort der Präsidentin



Die fruchtbare Zusammenarbeit in der «Tarifgruppe» hat zu einer spürbaren Annäherung der drei Verbände ASP, FSP und SBAP geführt – wir haben schon darüber berichtet. Es stellt sich daher für uns die Frage, ob und wenn ja, was für weitere gemeinsame Projekte möglich wären. Denn eine Kooperation über die Tarifverhandlungen hinaus macht durchaus Sinn, sowohl gegenüber dem Gesetzgeber, dem BAG, als auch gegenüber allen weiteren Akteuren des Gesundheitswesens. Dass in jedem Fall sorgfältige Abwägungen notwendig sind und die Interessen unserer Mitglieder im Vordergrund stehen müssen, versteht sich von selbst.

Aber wie sagt doch der französische Künstler, Francis Picabia: «Der Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung ändern kann.»

In diesem Sinne, herzliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Gabi Rüttimann'.

Ihre Gabi Rüttimann

Impressum: Webmaster: Fredi Gut

Texte und Gestaltung: Marianne Roth, Ursula Enggist

© Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten ASP

Der Inhalt dieses Newsletters ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten/

ASP Sekretariat, Riedtlistrasse 8, 8006 Zürich, Tel 043 268 93 00, asp@psychotherapie.ch



QR-Code mit Smartphone scannen und mehr über die ASP erfahren.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).